

# PRESSEMITTEILUNG

---

## KUMAS Umweltpreise zum 13. Mal vergeben

**Augsburg, 1. Dezember 2011:** Der Förderverein KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e.V. zeichnet heute die Gewinner des KUMAS-Umweltpreises „Offizielles Leitprojekt 2011“ im Nutzfahrzeug-Zentrum der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg aus. Dieser KUMAS-Umweltpreis wird bereits im 13. Jahr in Folge für innovative Verfahren, Produkte, Dienstleistungen, Anlagen, Konzepte, Entwicklungen oder Forschungsergebnisse vergeben, die in besonderem Maße geeignet sind, die vorhandene Umweltkompetenz der Region zu demonstrieren.

Nach der Begrüßung durch Helmut Kaftan, Geschäftsführer der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg, nehmen die diesjährigen Gewinner aus der Hand von Dr. Hermann Teufel, Erster Vorsitzender des KUMAS e.V., ihre Urkunden in Empfang. Das breite Spektrum der im KUMAS-Netzwerk vorhandenen Umweltkompetenz wird an den ausgezeichneten Projekten deutlich, von den energetisch optimierten Weichenheizungen für spurgeführte Verkehrssysteme mit großem Energiesparpotenzial über den Einsatz von Elektrofahrzeugen im Großversuch der eE-Tour Allgäu bis hin zum Wärmeverbund in der Stadt Ingolstadt, in dem die Abwärme der Petroplus Raffinerie in das Fernwärmenetz der Stadt Ingolstadt eingespeist wird.

Mit dem Titel „KUMAS-Leitprojekt 2011“ werden ausgezeichnet:

► ***Energetisch optimierte Weichenheizung für spurgeführte Verkehrssysteme***

Projektträger: Triple-S GmbH, Eichenau

Weichen für spurgeführte Verkehrssysteme müssen in den Frostperioden durch Beheizung verkehrssicher gehalten werden. Herkömmliche Beheizungssysteme mit z. B. Dampf, Strom oder Gas sind sehr energieintensive und somit auch CO<sub>2</sub> emittierende Anlagen. Das neu entwickelte System von Triple-S zur Weichenbeheizung nutzt die geothermische Energie und kann - wie zahlreiche Pilotanwendungen beweisen - z. B. bis zu 80 % der heute benötigten Energie einsparen. Beim Einsatz der

# PRESSEMITTEILUNG

---

elektrischen Energie z. B. aus Wasserkraft könnten die Weichen zukünftig sogar CO<sub>2</sub> frei beheizt werden.

# PRESSEMITTEILUNG

---

## ► *eE-Tour Allgäu*

Projektträger: Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten  
Hochschule Kempten  
Soloplan GmbH, Kempten

Auf der Suche nach den Mobilitätskonzepten der Zukunft ist im September 2009 das Pilotprojekt für elektronische Fahrzeuge im Allgäu gestartet worden. In diesem Pilotprojekt „eE-Tour Allgäu“ mit der größten heterogenen E-Flotte Deutschlands mit über 50 Elektrofahrzeugen erkunden Touristen auf umweltschonende Weise die Schönheiten des Allgäus und testen so auch die Praxistauglichkeit dieser Fahrzeuge für den täglichen Betrieb. So wurden bisher bereits fast 200.000 km mit Strom aus CO<sub>2</sub> neutraler Wasserkraft gefahren und gleichzeitig Testdaten gewonnen. Das Projektvolumen beträgt 7,5 Mio Euro und wird zu 40 % vom StMWIVT gefördert. Der Abschlussbericht wird bis Ende 2011 erwartet.

## ► *Wärmeverbund Ingolstadt – Ein Projekt der Stadtwerke Ingolstadt mit der Petroplus Raffinerie Ingolstadt GmbH*

Projektträger: Stadtwerke Ingolstadt GmbH  
Petroplus Raffinerie Ingolstadt GmbH, Kösching  
Im Zeichen der Energiewende und der Erreichung der klimapolitischen Ziele sind neben der Energieeinsparung auch die Möglichkeiten der Energieeffizienz zu nutzen. So wird in diesem Projekt beispielhaft die bisher ungenutzte Abwärme aus der Petroplus Raffinerie Ingolstadt in das Fernwärmenetz der Stadtwerke Ingolstadt eingespeist. Durch diese Abwärmeeinspeisung von jährlich 130 GWh in das Fernwärmenetz werden im Raum Ingolstadt ca. 28.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr vermieden und diese Wärme somit ökologisch genutzt.

Weitere Informationen – auch zu den bisherigen Leitprojekten – erhalten Sie in der KUMAS-Geschäftsstelle, Telefon 0821 450781-20 sowie im Internet unter [www.kumas.de](http://www.kumas.de), Rubrik Umweltpreise.

# PRESSEMITTEILUNG

---